

16. Mini Eulenturnier

Die TSG Friesenheim lud zum 16. Mal zum Mini Eulenturnier ein. Vom TuS 1860 Neunkirchen machten sich 6 Fechter auf den Weg nach Ludwigshafen.

Bei den männlichen Schülern der AK '99/'00 ging Felix Klein an den Start und erreichte den 16. Platz. Jonah Busch startete bei den männlichen Schülern der AK '01 und jünger. Hier konnte er sich bis ins Finale vorkämpfen und beendete das Turnier auf einem sehr guten vierten Platz.

Als einzige weibliche Fechterin des TuS 1860 Neunkirchen ging Michelle Meyer bei der weiblichen Jugend-B an den Start. Nach einem durchwachsenen Beginn in der Vorrunde erreichte sie das Finale der letzten 16 und wurde am Elfte.

Gleich drei Fechter des TuS 1860 Neunkirchen wollten bei der männlichen Jugend-B, die mit 30 Startern sehr gut besetzt war, um die Vergabe des Turniersieges mitmischen. Luca Matzenbacher, Jonas Eisenbeis und Mirko Reitz konnten locker die Vorrunde überstehen und waren damit in der Zwischenrunde schon unter den letzten 20. Für Luca Matzenbacher war nach dieser Runde leider das Turnier schon zu Ende. Er erreichte Platz 18. Jonas Eisenbeis und Mirko Reitz zogen in das KO der letzten 16 ein. Dieses KO wurde mit Hoffnungslauf gefochten, was bedeutet, dass man zwei KO-Gefechte die auf 10 Treffer gefochten werden für sich entscheiden muß. Gewinnt man eins und verliert eins hat man dann im Hoffnungslauf die Chance den zweiten Sieg zu erringen. Jonas und Mirko mußten gleich das erste KO gegeneinander fechten, welches Jonas klar für sich entschied. Auch sein zweites KO konnte Jonas locker gewinnen. Für Mirko wurde es nun im zweiten KO ernst, gewinnen und die Chance dann im Hoffnungslauf oder verlieren und das Turnier beenden. Hoch motiviert wollte Mirko es seinem Vereinskammeraden nachmachen und in das Finale der letzten 8 einziehen und gewann sein zweites KO-Gefecht. Im darauffolgenden Hoffnungslauf mußte er sicher aber knapp seinem Gegner geschlagen geben. Mirko belegte im Endklassement den elften Platz. Für Jonas ging es nun im Viertelfinale weiter, welches er gegen Aaron Potter von der TSG Kaiserslautern souverän gewinnen konnte. Im Halbfinale stand er dann Lukas Schüßler von der TSG Weinheim gegenüber. Hier mußte er dann leider seine erste KO-Niederlage des Tages einstecken. Trotzdem kann er sehr stolz auf sich sein, denn dieser dritte Platz bei diesem sehr stark besetzten Turnier ist ein hervorragendes Ergebnis.